

## VSG Westhausen

Der VSG wurde am 22.7.1979 von 20 kriegsversehrten Herren gegründet, die zusammen sportlich aktiv sein wollten. Angefangen wurde mit Schwimmen und Wassergymnastik, später kam auch Gymnastik und Kegeln dazu. Im Protokollbuch ist nachzulesen, dass bei verschiedenen Sportveranstaltungen große Erfolge erzielt werden konnten.

1996 haben Gudrun und Helmut Starz ihren Übungsleiterkurs mit Erfolg abgeschlossen und wie wir wissen, sind sie bis heute mit Herz dabei. Im Jahre 1998 erweiterten sie ihre Ausbildung um die damals ins Leben gerufene Herzsportgruppe betreuen zu können. Begleitender Arzt war Dr. Friedrichson und Dr. Klusziak und Dr. Saalborn.

Nach dem plötzlichen Tod des 1. Vorsitzenden Alfons Saam übernahm 2002 Gudrun Starz dieses Amt. 2004 feierte man 25 Jahre VSG. Die Vereinsleitung lud zu diesem Anlass ihre Mitglieder zu einem Ausflug an den Brombachsee ein. Die Kosten für Bus und Schifffahrt wurden aus der Vereinskasse beglichen.

Johann Nickel und Hans Oppold waren zwar noch rüstige Übungsleiter, trotzdem suchte man nach jüngerem Ersatz. Nach dem plötzlichen Tod von Johann Nickel im Jahr 2007 übernahm Annemarie Hillebrand das Amt des 2. Vorsitzenden sowie die Schriftführung. Außerdem ließ sie sich und auch Erika Stengel zur Übungsleiterin ausbilden. Ihre Prüfung legten sie am 1. Nov. 2008 ab.

Im Jahr 2009 feierte der VSG das 30igjährige Jubiläum. Mit den vier Übungsleitern konnte der VSG alle Abteilungen optimal betreuen. Montag Wassergymnastik, Dienstag Gymnastik aufgeteilt auf vier Übungsleiter, Dienstagsabends Herzsport geleitet von Gudrun und Helmut Starz.

Leider haben Erika Stengel und Annemarie Hillebrand Ende 2016 altershalber ihre Lizenz nicht mehr erneuert. Gudrun und Helmut haben auch beschlossen nach 20 Jahren Übungsleiter kürzer zu treten. Somit wurde der VSG zum Ende des Jahres 2016 aufgelöst. Bis auf wenige Mitglieder sind alle beim TSV geblieben und haben sich in die laufenden Sportangebote eingegliedert.

Auch im letzten Jahr haben wir fleißig geturnt. Unser Ausflug führte uns an den Ammersee und nach St. Ottilien, wo wir sehr schöne Stunden verbrachten. Am 21. Dezember schlossen wir das Sportjahr mit einem gemütlichen Nachmittag und einem gemeinsamen Abendessen ab

Das Bild zeigt uns vor der Wallfahrtskirche „Maria Brunnlein“

